

Medienmitteilung | 18. September 2026

Rückblick Berufserkundungstag am 16. September 2026

Am Mittwoch, 16. September 2026, erhielten wiederum 163 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe einen ersten Einblick in die Berufswelt. In insgesamt 24 Betrieben aus der Region konnten die Jugendlichen verschiedene Berufe kennenlernen, hinter die Kulissen schauen und erste praktische Erfahrungen sammeln. Mit dabei waren die Sekundarschulen Heiden, Oberegg, Walzenhausen, Wolfhalden-Grub sowie Trogen-Wald-Rehetobel.

Organisiert und koordiniert wurde der Berufserkundungstag durch den Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB).

Berufe entdecken, Betriebe kennenlernen

Der Berufserkundungstag bringt Jugendliche, Schulen und regionale Unternehmen zusammen. Die teilnehmenden Betriebe erhalten die Möglichkeit, ihre Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und frühzeitig mit potenziellen Lernenden in Kontakt zu kommen. Für die Schülerinnen und Schüler bietet der Tag eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Berufswahl.

Gerade für die Jugendlichen der zweiten Oberstufe steht dabei noch nicht die konkrete Lehrstellensuche im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, neugierig zu sein, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

„Der Berufserkundungstag zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig unsere Region ist. Jugendliche haben nicht nur Berufe kennengelernt, sondern auch erlebt, was unsere regionalen Betriebe zu bieten haben. Genau diese Begegnungen sind wichtig, damit junge Menschen ihre beruflichen Möglichkeiten kennen und ihre Zukunft hier in der Region sehen.“, sagt Ralf Menet, Geschäftsführer des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee (AüB).

Die Vielfalt der Region auch hier

Ob Gewerbebetrieb, Gastronomie, Gesundheitswesen, Handwerk oder Dienstleistungsunternehmen: Die 24 teilnehmenden Betriebe zeigten den Jugendlichen die grosse Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor ihrer Haustüre.

Der Berufserkundungstag schafft dabei eine einfache und direkte Verbindung zwischen jungen Menschen und der regionalen Wirtschaft. Die Jugendlichen können Fragen stellen, Arbeitsplätze kennenlernen und sich ein eigenes Bild davon machen, wie unterschiedlich die Berufswelt sein kann. Das ist gerade zu Beginn des Berufswahlprozesses wertvoll. Denn wer verschiedene Möglichkeiten kennt, kann auch besser herausfinden, was zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt.

Gleichzeitig ist der Berufserkundungstag für die regionalen Unternehmen eine wichtige Gelegenheit, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und den Kontakt zur nächsten Generation von Fachkräften aufzubauen.

Gemeinsam für die Berufsbildung in der Region

Der Berufserkundungstag steht damit beispielhaft für die Zusammenarbeit im AüB: Schulen, Unternehmen und Jugendliche kommen zusammen und schaffen gemeinsam Perspektiven für die Zukunft.

Für den AüB ist dieser Austausch ein wichtiger Beitrag zur Standortentwicklung. Eine attraktive Region lebt nicht nur von guten Arbeitsplätzen und starken Unternehmen, sondern auch davon, dass junge Menschen diese Möglichkeiten kennen und nutzen können.

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön gilt allen Betrieben für ihr grosses Engagement und die Bereitschaft, ihre Türen zu öffnen und den Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Ebenso gilt unser Dank den Lernenden für ihr Interesse und ihre Offenheit sowie den Schulen und Lehrpersonen für die Vorbereitung und Begleitung der Jugendlichen.

Ein gelungener Berufserkundungstag entsteht nicht durch eine einzelne Organisation alleine, sondern durch viele Menschen, die gemeinsam etwas für die Berufsbildung und damit für die Zukunft unserer Region bewegen.

Bei Rückfragen:

Ralf Menet, Geschäftsführer Appenzellerland über dem Bodensee

info@aub.ch

076 379 32 22

Martin Ruppanner, Präsident Appenzellerland über dem Bodensee

martin.ruppanner@ar.ch

079 900 91 94

AüB

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg. Zudem sind zahlreiche Unternehmen und Einzelpersonen Mitglieder des Vereins, der sich der Standortförderung verschrieben hat.

Bei der Energiestadt-Region AüB sind die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute und Walzenhausen Mitglied.

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Högli 672, 9427 Wolfhalden, www.aueb.ch

Geschäftsführer Ralf Menet, Email: ralf.menet@aub.ch